

Stadtmagazin für Pritzwalk und Umgebung

PRITZWALKERLEBEN

Willkommen im Frühling

Regional genießen

Bauen Sanieren Renovieren

www.pritzwalk-erleben.de

VERANSTALTUNGSPLAN
für Pritzwalk & Umgebung





Junges, international tätiges, marktführendes Unternehmen sucht offene und interessierte Menschen.

www.glatfelter-azubi.de

Glatfelter ist ein international tätiger US-amerikanischer Konzern mit über 4.300 Mitarbeitern und einem konsolidierten Umsatz von ca. 1,7 Mrd. USD. Als Marktführer in der Herstellung und Veredelung von Spezialpapieren und zellulosen Vliesstoffen genießt Glatfelter einen ausgezeichneten Ruf. Mit erstklassigen Produkten in Wachstumsmärkten befinden wir uns auf Erfolgskurs. Am Standort Falkenhagen produzieren mehr als 400 Mitarbeiter an drei hochmodernen Anlagen unsere Airlaid-Produkte, die täglich von Millionen von Menschen zur Hygiene und Körperpflege, bei der Hausarbeit, in Medizin und Gastronomie und für vieles andere mehr genutzt werden. Unsere Grundwerte Integrität, finanzielle Disziplin, gegenseitiger Respekt, Kundenorientierung, Umweltbewusstsein und soziale Verantwortung bilden die Basis zur Erreichung unseres Ziels, der weltweit bevorzugte Lieferant für „best made airlaid“ zu sein.

**AUSBILDUNG
IN DEINER REGION**



Maschinen- /Anlagenführer/in
Fachkraft für Lagerlogistik
Industrieelektroniker/in
Industriemechaniker/in
Konstruktionsmechaniker/in
Papiertechnologe/in
Industriekaufmann/frau
Betriebswirt/in



G L A T F E L T E R

Glatfelter Falkenhagen GmbH
16928 Pritzwalk/Falkenhagen
033986/69-0

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling kommt mit Macht! Blumen stecken ihre Köpfe durch die Erde und recken sich den wärmenden Sonnenstrahlen entgegen. Aber nicht nur im heimischen Garten ist die Pracht zu bestaunen: An vielen Stellen in der Stadt und den Ortsteilen von Pritzwalk sind in diesen Wochen wahre Blüten-Feuerwerke zu erleben. Krokusse, Narzissen und dann Tulpen in allen Farben entfalten nacheinander ihre Schönheit in den geschwungenen Pflanzungen vor dem Kulturhaus, an der Nikolai-Kirche und an Straßen entlang der Ortsausgänge und jetzt auch in den Ortsteilen Buchholz, Mesendorf und Wilmersdorf. In diesem Heft stellen wir Ihnen unter vielem anderen vor, wer für diese blühende Pracht zuständig ist.

Essen und Trinken halten Leib und Seele zusammen – das ist unbestritten. Wenn die Nahrungsmittel aus der Region stammen, kommt noch der Erlebnisfaktor dazu. Alle Erzeuger und Händler, die wir Ihnen in unserem Dossier „Regional genießen“ vorstellen, können Sie besuchen, die Gewächshäuser und Ställe betreten oder beim Mosten Ihrer Früchte selber Hand anlegen.

Im Schwerpunktthema „Bauen und Renovieren“ stellen wir Ihnen Firmen vor, die wissen, welche Schritte notwendig sind, um Haus und Heim zu verschönern oder die Umsetzung praktisch in die Hand nehmen – von der Bodenplatte bis zum Dachfirst.



Kathrin Reiter



Susanne Liedtke

Kunst, Musik, Theater oder Ausstellung: Im großen Veranstaltungsteil finden Sie eine Vielzahl an Freizeitangeboten. Unbedingt reservieren: Ihre Karten für die 10. Kinottage der Pritzwalker Stadtwerke. Outdoorfans kommen in diesem Jahr voll auf ihre Kosten bei Oldtimer- und Offroadveranstaltungen.

Wir freuen uns, Ihnen in dieser aktuellen Ausgabe des Pritzwalker Stadtmagazins wieder zahlreiche Möglichkeiten vorstellen zu können, die unsere Stadt und ihre Umgebung bieten.

Viel Freude beim Lesen und Erleben!

Ihre Kathrin Reiter und Susanne Liedtke



www.baufachzentrum-falkenhagen.de

BAUFACH ZENTRUM
FALKENHAGEN | NEURUPPIN | WITTENBERGE | HOLTHUSEN



Rapshagener Straße
16928 Pritzwalk OT Falkenhagen
Telefon 033986 83-0

WILLKOMMEN IM FACHHANDEL

*Für private und
gewerbliche Bauherren!*

Alles zum Bauen und Renovieren.

INHALT

<i>STADTANSICHTEN</i>	06
<i>Was blüht denn da?</i>	
<i>ERLEBEN</i>	08
<i>Regional genießen</i>	
<i>Genießen Sie Ihr Fest</i>	
<i>Die 10. Kinotage</i>	
<i>BAUEN SANIEREN RENOVIEREN</i>	20
<i>Unternehmen stellen sich vor</i>	
<i>WIRTSCHAFT</i>	30
<i>Falkenhagen - Tor zum Weltmarkt</i>	
<i>SERIE: PRITZWALKS ORTSTEILE</i>	32
<i>Kemnitz</i>	
<i>VEREIN</i>	35
<i>Freiwillige Feuerwehr</i>	
<i>VERANSTALTUNGEN</i>	36
<i>in der Region</i>	
<i>DAS BESTE ZUM SCHLUSS</i>	43
<i>Kolumne</i>	



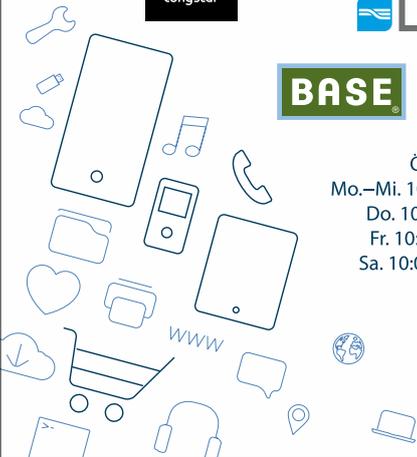
peRCom Store

Ihr Telekommunikationsexperte vor Ort.
Mobil und Festnetz.
Smartphone und Tablet.
Alle Tarife. Alle Anbieter.

Besuchen Sie uns in der Rostocker Strasse 6
in Pritzwalk. Schräg gegenüber dem Real-Markt.



Öffnungszeiten:
Mo.–Mi. 10:00-18:00 Uhr
Do. 10:00-20:00 Uhr
Fr. 10:00-18:00 Uhr
Sa. 10:00-14:00 Uhr



www.peRCom-Store.de



Pritzwalk begrüßt mit farbenfrohem Blütenfeuerwerk

Tausende Krokusse, Narzissen und Tulpen erblühen in diesen Tagen überall in der Stadt. Wie ein dreifaches Feuerwerk recken sie sich nacheinander in den Himmel und blühen in verschwenderischer Pracht. Seit einigen Jahren kommen Pritzwalkerinnen und Pritzwalker im Frühling aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Es begann 2012 mit der geschwungenen Pflanzung am Kulturhaus, dann kamen die Flächen an den Ausfallstraßen und vor der Nikolai-Kirche dazu. In diesem Jahr werden auch die ersten Pritzwalker Ortsteile farbenprächtig begrüßen, weitere folgen in den nächsten Jahren. „Wir wollen mit diesem blühenden Markenzeichen Stadt und Ortsteile als Einheit erlebbar machen“, so Geschäftsbereichsleiter und stellvertretender Bürgermeister Ronald Thiel.



STADT & LAND ERLEBEN

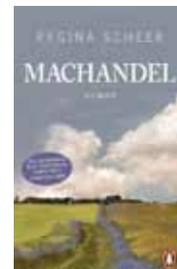
Pritzwalk

Was blüht denn da? Autofahrer staunen in diesen Wochen nicht schlecht, wenn sie nach Pritzwalk kommen. An allen Zufahrten und im Zentrum der Stadt überraschen üppige Beete voll leuchtender Frühlingsboten. Welch farbenfrohe Begrüßung!

PRITZWALKS BESTSELLER



- 1. Illustrierte Geschichte Pritzwalks**
Gesellschaft f. Heimatgeschichte
17,95 €
- 2. Im Schatten das Licht**
Jojo Moyes, Rowohlt
14,99 €
- 3. Die Ernährungs-Docs**
Matthias Riedl, ZS Verlag
24,99 €
- 4. Mach dieses Buch fertig**
Keri Smith, Kunstmann Antje Verlag
9,95 €
- 5. The Girls' Book**
Michèle Lécureux, mooses Verlag GmbH
12,90 €
- 6. Machandel**
Regina Scheer, Penguin Verlag
10,00 €



Ein großer Familien- und Generationenroman. Regina Scheer spannt in ihrem beeindruckenden Debütroman den Bogen von den 30er Jahren über den Zweiten Weltkrieg bis zum Fall der Mauer und in die Gegenwart.

- 7. Vorsorge für den Erbfall**
Beck C. H.
5,50 €
- 8. Die geheim gehaltene Geschichte Deutschlands**
Frank Fabian, Bassermann Edition
9,99 €
- 9. Udo Fröhliche**
Benjamin v. Stuckrad-Barre, Bams Ed.
14,90 €
- 10. Der König der Tiere**
Jürgen von der Lippe, Albrecht Knaus
16,99 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Buchhandlung Steffen

Marktstraße 45, Pritzwalk,
Telefon 03395 302594

www.steffenbuch.de

*Die angegebenen Bücher wurden vom
01/17-03/17 am meisten bei uns verkauft.

Großer bunter Stadtgarten

Doch nicht nur im Frühjahr grünt und blüht es allerorten im Stadtgebiet, das ganze Jahr über hegen und pflegen zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Bauhofs insgesamt 80 Hektar Grün- und Blühflächen in und rund um Pritzwalk. Besondere „Hingucker“ gibt es zu jeder Jahreszeit – wie die wechselnde Bepflanzungen des Kreisels am Perleberger Tor und rote Riesen-Blumentöpfe vor dem Rathaus. Acht weitere dieser XXL-Pflanzgefäße setzen ab diesem Jahr Marktplatz und Kulturhaus in Szene. „Pritzwalk hat zwar keinen Berg und keinen See, dafür aber jetzt ein Blumenmeer“, so das stellvertretende Stadtoberhaupt Ronald Thiel (re).



Das kann sich sehen lassen

Alleine 34.000 Zwiebeln wurden im vergangenen Herbst neu gesteckt, berichtet Peter Kniesel (li), Sachbearbeiter im Bereich Grünflächenpflege der Stadtverwaltung Pritzwalk und zuständig für die praktische Planung der Anlagen. Eine holländische Firma bringt die Saat mit einer Drillmaschine in die Erde – bisher einmalig in der Prignitz. Die Anlagen haben eine Blühdauer von sechs bis acht Jahren, dann ist eine neue Stelle an der Reihe.

Bei Wind und Wetter wird hier gearbeitet, um Unkraut und Trockenheit in Schach zu halten. Kerstin Hübner (li) kennt jeden Erdkrumen in der Stadt. Seit 18 Jahren ist sie im Viererteam der Rabattenpflege. Wie auch Wolfgang Jakubik (Foto oben), der schon vor 47 Jahren in der einstigen Stadtgärtnerei seinen Beruf gelernt hat. Den ganzen Sommer ist bei allen voller Einsatz gefragt. Umso mehr freuen sich Peter Kniesel und sein Team über die positiven Reaktionen auf das neue bunte Stadtbild: „Das ist für uns eine große Ermutigung.“



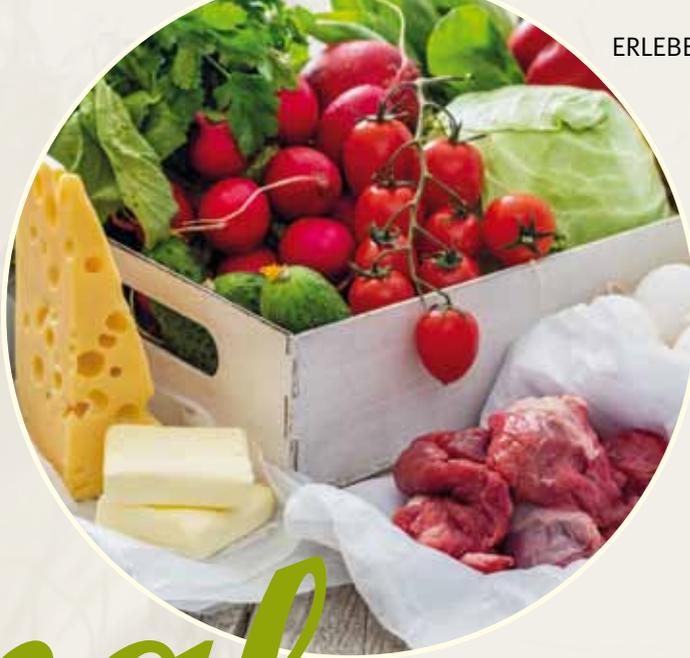


- 1 Kramer und Kutscher
- 2 Gartenbaubetrieb Römer
- 3 Landhotel und Brauhaus Prignitzer Hof
- 4 Gartenbau Andrea Lüders
- 5 Prignitzer Hausmosterei DanASSE
- 6 Landgourmet Regionalvermarktungs GmbH

GRÜNE KISTE GEMÜSE

Könnten diese Nahrungsmittel sprechen, würden sie uns erzählen von der Erde, in der sie gewachsen sind, vom Regen, der sie genährt hat. Wir würden ihre Sprache gut verstehen.

Denn sie sind wie wir: von hier!



Regional genießen



Pure Prignitzer Natur – vom Erzeuger direkt auf Ihren Tisch.

Aber es sind nicht nur Obst und Gemüse, die ihre Wurzeln in die heimische Erde stecken, selbst Wurst und Käse fürs Schulbrot oder Getränke wie Saft und sogar das Feierabendbier werden gleich hier vor Ihrer Haustür hergestellt – meist ohne künstlichen Zusatzstoff oder gleich in Bio-Qualität.

Kürzer kann der Weg nicht sein: „Gute Lebensmittel, in der Region erzeugt, müssen doch auch hier zum Verbraucher finden“, bringt es Hjördis Steiner von der Genossenschaft Kramer und Kutscher auf den Punkt. Direktvermarktung schafft Vertrauen zwischen Erzeuger und Verbraucher. Bei Aldi in der Gefriertruhe weiß ich nicht, woher das abgepackte Fleisch kommt, schaue ich im Hofladen in Regal und Kühlschrank, kann ich gleich nachfragen“, so Genossenschaftsmitglied Gert Köhler aus Siggelkow.

Jeden der Erzeuger persönlich besuchen und sich überzeugen: Wo und wie werden die Nahrungsmittel produziert? Das können Sie tatsächlich bei den Betrieben, die wir Ihnen auf den nächsten Seiten vorstellen. So wird schon der Einkauf zum Event. Auch beim Genuss punkten die regional erzeugten Produkte: „Wer erlebt, wie köstlich das Resultat aus den selbst geernteten Äpfeln, Birnen, Quitten und Co schmeckt, mag meist keinen anderen Saft mehr trinken,“ gibt Dan Asse die Erfahrung aus seiner Privatmosterei weiter.

OBST KÄSE EIER FLEISCH HONIG SAFT BACKWAREN BIER



1

Kramer & Kutscher
Suckow

Aus der Region für die Region

Kurz abbürsten und rein in den Mund! So knackig frisch sind Möhrchen, Kohlrabi und Co nur, wenn sie im Sommer direkt aus der Erde kommen. Pure Natur, die vom Bauern aus der Prignitz und dem angrenzenden Mecklenburg gleich nach der Ernte in die grünen Kiste von Kramer & Kutscher wandert – und damit, wenn Sie möchten, in Ihren Kühlschrank. Oder gleich in den Mund. Und im Winter? Da sind es die Vitaminbomben Kohl, Rettich und Rübe, mit denen es sich gesund und schmackhaft durch die kalte Jahreszeit kommen lässt.

Im Umkreis von 50 Kilometern wird wöchentlich geliefert, was die Saison hergibt: „Gute Lebensmittel in Bio-Qualität, die in der Region erzeugt werden, müssen doch auch hier zum Verbraucher finden“, erklärt Hjördis Steiner das Anliegen von „Kramer und Kutscher“ – einer Genossenschaft, deren Vorstandsmitglied sie ist und die sie 2015 mit einer Handvoll Engagierter in Drenkow gründete.

„Grüne Kiste“ kommt ins Haus

www.kramerundkutscher.de

Erzeuger und Verbraucher zusammenbringen, das möchte diese kleine Genossenschaft, die inzwischen mehr als 40 Mitglieder hat. Wer diese Initiative unterstützen möchte, kann mit einem Anteil selber Mitglied werden und sogar 10 Prozent bei jedem Einkauf sparen. Haben Sie Anregungen und Fragen? Mitmachen und Mitbestimmen ist hier ausdrücklich erwünscht. Einmal im Monat lädt Hjördis Steiner zum Kramer-Schnack auf dem Pfarrhof in Suckow. Jeden Freitagnachmittag gibt es dort bei Andrea Rinke in Laden und Café frische Produkte und leckeren Kuchen.

KONTAKT

Pfarrhof Suckow
Dorfstraße 32, 19376 Suckow
038729 228585
0171 1860856
Öffnungszeiten:
Fr 15–19 Uhr

Lieferservice in Bio-Qualität

Wir wäre es mal mit feinem Salbeikürbis oder einem Rhabarber-Gemüse-Eintopf? Rezeptblätter mit schmackhaften Kochanregungen liegen jeder Kiste bei. Allesamt ausgesucht und ausprobiert von Grit Marks, die die Abo-Kisten jeden Freitag persönlich an Ihre Haustür liefert – oder sie am vereinbarten Ort für Sie abstellt. Frische Produkte wie Joghurt, Käse oder Brot aus vollem Korn werden auf Wunsch mitgeliefert. Auch Fleisch und Geflügel sind im Angebot. Alle Produkte stammen aus den Mitgliederbetrieben der Genossenschaft, wie dem Siebengebelhof in Drenkow, Hof Gischow, Gut Drefahl oder der Biogärtnerei MeckBio. Auf www.kramerundkutscher.de finden Sie alle regionalen Erzeuger sowie das vollständige Liefersortiment. Wer es lieber persönlich mag, kommt am Freitag Nachmittag nach Suckow, wenn Café und Höfeladen geöffnet sind.

Zum Anbeißen originell: Jede Woche wird der Kisteninhalt fotografiert – www.facebook.com/KramerundKutscher



2

Blumen-Römer
Pritzwalk

Apfel „Fritz“ aus Römers Garten

Grasende Schafe unter einem Meer von weißen Obstblüten – im Frühjahr sind die Streuobstwiesen des Gartenbaubetriebes Römer in Beveringen eine ländliche Idylle wie aus dem Bilderbuch. Über dreißig vorwiegend alte Sorten Birnen, Äpfel und Steinobst wachsen hier in naturnaher Umgebung heran. Aus den meisten wird bio-zertifizierter Saft gepresst, die schönsten Exemplare kommen zum Verkauf in das Pritzwalker Ladengeschäft in der Meyenburger Straße.

Einmal wird darunter vielleicht auch die familieneigene Sorte „Fritz“ sein, denn vor sieben Jahren hatte Frank Römer die Idee: „Man müsste mal versuchen, eine Apfelsorte selber zu züchten.“ Aus einem Becher Apfelkerne herangezogen, konnten Römers in diesem Jahr die erste Früchte kosten. Bis zur Zulassung der Sorte ist es allerdings noch ein weiter Weg. Dann wird es vielleicht Enkel Fritz sein, der die nach ihm benannten Äpfel ernten kann.

KONTAKT

Gartenbaubetrieb Römer
0172 4202844

VERKAUF

Blumen-Römer
Meyenburger Straße 5
16928 Pritzwalk
03395 302807
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 07.30–18 Uhr
Sa 06–12 Uhr

Handgemachtes Bier aus Buchholz

„Drink a beer and hang around“: Deftig speisen, mit Freunden entspannen und dabei ein gutes Bier genießen - das gehört für Rico Knorr zusammen. Und damit es richtig lecker wird, braut der Wirt vom „Prignitzer Hof“ gleich selber.

Seit 2014 gibt es in Buchholz handgemachtes „Pritzwalker Wolfsblut“. Braumeister Manfred Specht verriet ihm dazu das Original-Rezept aus der ehemaligen Pritzwalker Preussen Brauerei. Unter der Marke „Prignitzer Hofbräu“ gären in Rico Knorrs 200-Liter-Kessel auch ein „Buchholzer Helles“ und moderne „Craft-Biere“ nach amerikanischem Vorbild. Die Ideen gehen Rico Knorr nicht aus: Schon in diesem Sommer wird es das leckere Selbstgebraute auch „to Go“ geben: Frisch gezapft an der neuen Abfüllstation kann man sich künftig Wolfsblut, Helles und Co in der Bügel-Literflasche mitnehmen und entspannt zu Hause genießen.

KONTAKT

Landhotel & Brauhaus Prignitzer Hof
Hauptstraße Buchholz 4, 16928 Pritzwalk

03395 304090

www.prignitzer-hof.de

Öffnungszeiten:

Mo+Di 16–22 Uhr

Mi–So 10–22 Uhr

3

Prignitzer Hof
Buchholz



4

Gartenbau
Andrea Lüders
Pritzwalk

Frisches Gemüse und ein leuchtendes Blumenmeer

Während sich der Winter draußen nur zögerlich verabschieden will, leuchtet in den Gewächshäusern von Andrea Haetzer, geb. Lüders schon der Frühling in all seiner Farbenpracht. Primeln, Bellis und Co dürfen schon im März ausgepflanzt werden, die Sommerblüher müssen noch warten, bis Ende April endlich die frostfreie Zeit beginnt.

Auch Zucchini, Gurken, Paprika, allerlei Kräuter und unzählige verschiedene Tomaten und Kürbisse reifen dort unter Glas heran. Alleine mehr als 30 Sorten Tomaten liegen dann im Sommer zum Verkauf in den Körben: rote, schwarze oder gelbe Früchte, kleine feste und große fleischige. „Für jeden gibt es die richtige Sorte“, so Andrea Haetzer. Kinder und Menschen mit empfindlichem Magen empfiehlt sie etwa die milden gelben Tomatensorten.

Vom Gewächshaus direkt in den Einkaufskorb – frischer und bequemer geht es nicht! Beim Anbau wird beim Gartenbau Lüders auf Spritzmittel und mineralischen Dünger verzichtet – aus Überzeugung.

Bunt und gesund - Frische aus dem Gewächshaus

Pflanze der Saison

Sie scheint sogar noch im Dunklen leuchten zu wollen. Die neue Petunienzüchtung „Night Sky“ - Nachthimmel ist mit ihren lilaweißen Blüten das diesjährige Sommer-Sternchen im Balkonkasten.



Termin

Hoffest am Samstag, den 6. Mai:
Sonderverkauf und Verkostung von eigenen Produkten, Spaß für Kinder
9–16 Uhr

hoffest.happy-gaertneri.de

KONTAKT

Gartenbau Andrea Lüders
Freyensteiner Chaussee 1
16928 Pritzwalk, 03395 302703

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 8–18 Uhr, Sa 8–12 Uhr (März–Mai)

Mo–Fr 8–17 Uhr, Sa 8–11 Uhr (Juni–Febr.)

Prämiertes Gemüse aus eigener Zucht

Sebastian Lüders hat Gartenbauwissenschaft an der Humboldt-Uni in Berlin studiert und ist seit vergangenem Jahr im Gartenbau Lüders tätig. Früh war klar, dass auch er den „grünen Daumen“ hat. Schon als Kind pflegte er in den Gewächshäusern seine eigenen Beete und schaffte es später mit seinen gigantischen Züchtungen wiederholt zum Brandenburg-Meister. Im vergangenen Jahr gewann er mit einem 763 Kg-Exemplar die Kürbiswiegemeisterschaft. Sohn Sebastian experimentiert nicht nur mit Riesengemüse, sondern auch mit den vielfältigen Verarbeitungsmöglichkeiten seiner Ernte. So bei den Tomaten: Ein Kilogramm der, sich hier im Gewächshaus vollkommen naturell entwickelnden und reifenden Tomaten, wird zu einer Flasche Lüders Tomatensaft. Allerlei Sorten Fruchtaufstrich runden das Angebot ab, darunter eine fruchtig-scharfe Variante mit Chili. Wieder neu in diesem Jahr: Der ein Jahr gereifte Edelbrand „Lüders Tomate“ aus „glücklichen Tomaten“, so verspricht es das Etikett.





5

Prignitzer
Hausmosterei
Dan Asse
Falkenhagen

Köstlicher Saft aus eigener Ernte

Hier kommt nichts anderes in die Tüte als das eigene Obst: Seit 2013 betreibt Dan Asse in Falkenhagen eine Hausmosterei. Auf dem liebevoll restaurierten Hof der Familie werden Johannisbeere, Kirsche, Apfel und Co zu köstlichem Saft verarbeitet. Kalt gepresst und warm abgefüllt – direkt zum Mitnehmen. Wer mag, kann bei jedem Schritt mittun und das Resultat auch gleich verkosten. „Das erste Glas Saft direkt aus der Presse ist eine Geschmacksexplosion“, so Dan Asse. Dabei liefern schon zwei Säcke reife Früchte um die 60 Liter. Wer kein eigenes Obst im Garten hat, kann den vitaminreichen Saft aus der Prignitzer Hausmosterei auch einfach kaufen, etwa auf dem Honigmarkt im Pritzwalker Hainholz. Während das Obst noch in voller Blüte steht, reift ein weiteres Genusserlebnis in Dan Asses Braukessel schon heran: Handgemachtes Bier aus Falkenhagen, auf das sich seine Kundschaft ab dieser Saison freuen kann.

KONTAKT

Prignitzer Hausmosterei Dan Asse
Hauptstraße Falkenhagen 27
16928 Pritzwalk
033986 88895
01577 4012044

Anmeldung erforderlich!

Veranstaltungstipp:
4. Prignitzer Honigmarkt

26.08.2017

im Hainholz
10–17 Uhr



Fleisch und Wurst vom Bauern

Obst, Gemüse, Fleisch und Wurstwaren, Eier oder Fruchtaufstrich - alles, was der Hofladen von Mario Ortlieb in Sarnow hergibt, wird auf dem familieneigenen Hof in Sarnow produziert und in traditioneller Hausschlachtung verarbeitet. Ab September, dem Beginn der nächsten Schlachtsaison, hält der Landwirt die deftigen Leckereien, einzeln oder im appetitlichen Präsentkorb auf Bestellung bereit. Mehrere Pritzwalker Gastronomen beliefert er täglich mit Kartoffeln von seinen Feldern. „In unserem Betrieb werden alle Urprodukte nach bestem Wissen und Gewissen hergestellt und durch die Landgourmet GmbH veredelt und vermarktet. Damit ist eine hundertprozentige Rückverfolgbarkeit der Lebensmittel garantiert“, so Mario Ortlieb. Seit diesem Jahr kann in der neu ausgebauten Landgourmet-Tenne auch geschmaust werden. In schick-rustikalem Ambiente ist man hier für Betriebsfeste, Seminare oder private Feiern bis 100 Personen bestens gerüstet.

KONTAKT

Landgourmet Regionalvermarktungs GmbH
Dorfstraße Sarnow 8
16928 Pritzwalk
03395 700670
0173 2054092

6

Mario Ortlieb
Sarnow



Rezepte

Gelbe Tomatensuppe

Gartenbau Andrea Lüders

Zutaten:

400 g Gelbe Tomaten
 200 g Gelbe Paprika
 1 Zwiebel
 1 Knoblauchzehe
 1 Möhre
 100 g Creme Fraiche oder Sahne
 100 ml Brühe/Milch
 1 TL Honig
 Salz, Pfeffer, Basilikum, Chili

Zubereitung:

Zwiebel, Knoblauchzehe, Paprika und Tomaten in kleine Stücke zerschneiden und für 15 Minuten in Öl andünsten. Nach Bedarf etwas Brühe oder Milch hinzugeben und alles bei mittlerer Hitze köcheln lassen. Mit den angegebenen Gewürzen verfeinern und anschließend pürieren. Ruckzuck fertig, gesund und lecker in 25 Minuten.



Asia-Pfanne mit Postelein

Kramer & Kutscher

Zutaten:

300 g Möhren
 200 g Postelein
 200 g Lauch
 1 Knoblauchzehe
 1 Zwiebel
 2 EL Bratöl
 1 Prise Meersalz
 1 TL Currypulver
 1 EL Zitronensaft
 3 EL Sojasoße
 150 ml Sahne
 300 g Hirse

Zubereitung:

Das Gemüse klein schneiden und die Knoblauchzehe durchpressen. Das Öl in der Pfanne erhitzen und die Zwiebelwürfel darin anschmoren. Dann die Möhren und den Weißkohl dazugeben, mit Salz würzen und ca. 10 Minuten unter Rühren dünsten. Den Lauch zugeben und weitere 5 Minuten dünsten. Curry und durchgepressten Knoblauch unterrühren. Sojasoße und Sahne zugeben, einmal aufkochen lassen und mit Zitronensaft abschmecken. Zum Schluss die Posteleinblätter unterheben. Alles kurz durchziehen lassen und möglichst sofort servieren. Dazu passt Hirse.



Kramer & Kutscher

Apfel-Avocado-Smoothie mit Kiwi

Zutaten:

- 1/2 Zitrone
- 1 Avocado
- 2 Kiwis
- 200 ml Apfelsaft, naturtrüb

Zubereitung:

Zitrone auspressen, Avocado auslösen und mit Zitrone vermischen. Kiwis schälen und würfeln. Alles mit dem Apfelsaft im Stabmixer fein pürieren. In eine großes Glas füllen, nach Geschmack mit Mineralwasser und Eiswürfeln auffüllen.

Zucchini-Nuss-Brot

Zutaten:

- 3 Eier
- 2 Tassen Zucker
- 1 Tasse Öl
- 2 Tassen geraspelte Zucchini
- 1 Tasse gemahlene Haselnüsse
- 1 Tasse Rosinen
- 3 Tassen Mehl
- 2 TL Backpulver
- 1 TL Salz
- 3 TL Zimt
- 1 Päckchen Vanillinzucker

Zubereitung:

Eier mit Zucker und Öl schaumig rühren. Restliche Zutaten hinzufügen. Teig in eine gefettete Kastenform (30 cm) füllen und bei 190°C etwa eine Stunde backen.

Was ist Postelein?

Postelein (auch Portulak genannt) ist hierzulande noch relativ unbekannt. Das aus Westasien stammende Blattgemüse kann roh als Salat oder gegart genossen werden. Der frische, leicht säuerliche Geschmack verfeinert Speisen, Suppen und Soßen. Die Pflanze ist winterhart und hat einen sehr hohen Vitamin C Gehalt. Postelein wird wie Feldsalat zubereitet.

Genießen Sie Ihr Fest

Seit 13 Jahren ist Steve Schmalenberg mit der Event-Agentur „Proparty“ am Markt. Von Wittstock aus verleiht er Zelte mit und ohne Ausstattung und organisiert stilvolle Feste zwischen Rostock und Berlin.



Wie bekommen wir bloß die ganzen Gäste unter? Wird das Essen für alle reichen? Wie schaffe ich es, mich um alles zu kümmern und gleichzeitig für die Geladenen da zu sein? Vieles will bedacht werden, steht privat oder betrieblich ein großes Fest an. Doch nur wenn Ihre Familienfeier oder Firmenevent gut organisiert sind, können Sie sich entspannt darauf freuen und beruhigt mitfeiern.

„Wir zelten für Sie das ganze Jahr.“

Ob es nur das Zelt ist, das für Ihre Gartenparty noch fehlt oder ob es um die Ausrichtung eines Jubiläums von A bis Z geht – in jedem Fall ist Ihr Fest bei Steve Schmalenberg in den richtigen Händen. Vom Grillcatering für 30 Personen bis zum Firmenjubiläum mit 400 Personen ist der Wittstocker Eventspezialist mit seiner Agentur „Proparty“ auf alles eingerichtet.

Soll es ein besonderes Ambiente sein, dann stattet er das Festzelt schon mal mit einem antiken Wohnzimmerschrank, Couchen, Sesseln oder Loungemöbeln und Kunstobjekten aus oder richtet stilvoll seine mit alten Hölzern speziell angefertigte Bar her. „Jede Feier ist ein ganz besonderer Tag und sollte auch so begangen werden“, lautet daher sein Credo.



Steve Schmalenberg

Mit der eigenen Event-Agentur hat sich Steve Schmalenberg einen Traum erfüllt. Viele Jahre war der gebürtige Wittstocker nach Perleberg in die Kreisverwaltung gependelt, wo er als Vermessungstechniker tätig war, bis er den Schritt in die Selbstständigkeit wagte.

Stilvolle Gartenpartys für den besonderen Geschmack: Pagogenzelte schaffen ein edles Ambiente. Sie werden innen bis in die Spitze beleuchtet und erstrahlen besonders schön am Abend. Die richtige Dekoration gehört immer dazu: Mit Bildern und Kandelabern können Partyzelte zu Festsälen werden.



Wir planen Ihr Fest

Steve Schmalenberg berät seine Kunden vor Ort, schaut sich die Gegebenheiten und Möglichkeiten an und unterbreitet dann Vorschläge für die Ausrichtung Ihrer Feierlichkeit. Auf Wunsch kümmert er sich auch um Catering und das Unterhaltungsprogramm. Auf seinem Firmengelände warten Zelte in verschiedenen Größen, auf Wunsch samt Ausstattung, auf ihren Einsatz. „Jedes Fest wird individuell geplant, immer bringen wir unsere Kreativität mit ein“, so der Eventmanager. So werden auch Gärten oder alter Baumbestand mit in das festliche Ambiente einbezogen. Die Ausleihe eines Zeltes kann durchaus einmal kurzfristig klappen, bei der Organisation größerer Feste sollten sich Interessenten schon einige Monate oder ein halbes Jahr im Voraus an ihn wenden.

KONTAKT:

property Steve Schmalenberg
Rosenplansiedlung 27, 16909 Wittstock/Dosse
Telefon 03394 4007269, Mobil 0172 3294378
www.property-schmalenberg.de

DIE ZEHNTE KINOTAGE

DER STADTWERKE PRITZWALK

Ab 26. April wird in Pritzwalk für vier Tage der rote Teppich ausgerollt – und zwar nicht nur sprichwörtlich: Ganz „Berlinale-like“ können die Besucher der Kinotage darauf im hiesigen Kulturhaus flanieren. Dieses Filmevent der besonderen Art findet nun schon zum 10. Mal in der Stadt an der Dömnitz statt. Dabei werden die Filme erstmals nicht an drei, sondern an vier Tagen von Mittwoch bis Samstag, gezeigt. „Zum Jubiläum wollten wir etwas Besonderes bieten. So können auch Kinofans die Vorführungen besuchen, die in der Woche keine Zeit haben“, sagt Mayk Plewka, Mitarbeiter der Pritzwalker Stadtwerke und Organisator der Kinotage.

Insgesamt elf verschiedene Filme werden an den vier öffentlichen Vorführungstagen gezeigt. Weitere stehen für Kindergärten und Schulen zur Verfügung, die sogar zwischen mehreren Vorschlägen auswählen können. „Wir bieten dabei wieder eine bunte Mischung aus Komödie, Drama, Biopic und Naturfilm an“, so Mayk Plewka, der die Filme mit Bedacht und nach Beratung mit dem Team des Pritzwalker Kulturhauses ausgesucht hat. Fast immer sind es Werke, die bisher nicht im regulären Kinoprogramm gezeigt wurden.

Dabei geht die Veranstaltung weit über die reinen Filmvorführungen hinaus. Gemeinsam mit dem Kulturhaus haben die Stadtwerke ein volles Rahmenprogramm gemixt, bei dem für jeden Besucher etwas dabei ist:

So zeigt etwa am Freitag der Nachwuchs der Tanzschule „Quer durch die Gasse“ im Saal des Kulturhauses sein umfangreiches Repertoire, während auf der Bowling-Bahn zahlreiche Frauen- und Männermannschaften um den begehrten Stadtwerke-Pokal wetteifern. Und sogar Nicht-Kinogänger können bei einem Cocktail oder Kaffee und Kuchen einfach nur ein bisschen Berlinale-Luft an der Dömnitz schnupfern.



Alles begann wie immer mit einer guten Idee. „Wir wollten allen Pritzwalkern sowie unseren überregionalen Kunden ein kulturelles Angebot als Alternative zu den bis dahin üblichen Kundentagen unterbreiten“, sagt Organisator Mayk Plewka. Er geht selber gerne ins Kino, hält sich immer auf dem Laufenden über die neuesten Filme. Events zu organisieren lernte er von der Pike auf: In den 80er Jahren hat er ehrenamtlich neun Jahre lang einen Jugendclub in Brandenburg an der Havel geleitet und über 300 Veranstaltungen durchgeführt. 2005 zog er mit seiner Familie nach Pritzwalk. Bei den Stadtwerken ist er als Leiter des Bereichs „Shared-Service“ u.a. auch für den Kundenservice verantwortlich.



Für Kitas und Schulen ist der Eintritt komplett kostenfrei.
An den vier öffentlichen Kinotagen sind die Karten mit zwei oder drei Euro bewusst niedrig gehalten. Mit dem Erlös unterstützen die Stadtwerke soziale Projekte in Pritzwalk.

Karten für Ihre Wunschfilme sollten Sie rechtzeitig reservieren und abholen. Der Vorverkauf startet am 5. April:
Kulturhaus Pritzwalk: 03395 401117
Kundenzentrum der Stadtwerke
in der Gartenstraße: 03395 3056801

Anmeldungen zum Bowling-Turnier sind bis zum 21. April telefonisch unter 03395 3056815 möglich.



PROGRAMM

26.04.17 | Mittwoch

17:00 24 Wochen

19:30 Jackie

27.04.17 | Donnerstag

17:00 Ein Mann Namens Ove

19:30 Die Blumen von gestern

28.04.17 | Freitag

14:30 Afrika - das magische Königreich **3D**

16:30 Mein Blind Date mit dem Leben

18:45 SMS für Dich

21:00 Sully

29.04.17 | Samstag

15:00 The Jungle Book **3D**

17:30 Willkommen bei den Hartmanns

20:00 La La Land

Ein Mann Namens Ove



© Concorde

Mein Blind Date mit dem Leben



© Studiocanal

Sully



© Warner Bros

BAUEN SANIEREN RENOVIEREN

„Gut geplant ist schon halb gebaut: Hier geht es um Ihre vier Wände.“



Neu in Pritzwalk:
Trockeneisreinigung
Mehr dazu auf Seite 44

1	Immobilien W. Wittstock	22
2	Ingenieurbüro Retzlaff und Architekt Horst Schäfer	23
3	Frank Hübner Bauunternehmen	24
4	Malermeister Marco Dähnrich	26
5	Brunsch Bau GbR	28
6	Blechschmidt GmbH	44

Ob ein Neubau, der Ausbau des Dachgeschosses oder die Grundrenovierung Ihres Hauses anstehen – auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen die richtigen Partner dafür vor.

„Ich wollte immer schon ein eigenes Haus haben“ – dieser Wunsch ist meist seit der Kindheit gereift. Doch ist es gar nicht so einfach, in Pritzwalk oder den umliegenden Dörfern den richtigen Platz zu finden. Bauland ist knapp. Makler wie Silke Boldt vom Immobilienbüro Wittstock suchen für Sie das passende Grundstück zum lang gehegten Wohntraum. Ist der richtige Bauplatz dann gekauft, gilt es, die Planungen den eigenen Vorstellungen anzupassen. Denn Gegebenheiten wie Lage und Himmelsrichtung müssen für das Bauvorhaben berücksichtigt werden. Nach wie vor hoch im Kurs sind dabei Häuser mit konventionellem Mauerwerk in Massivbauweise, weiß Bauingenieur Niko Retzlaff aus Erfahrung. „Ist ein ausreichend großes Grundstück vorhanden, sind ebenerdige Bungalows beliebt.“ Selbst Jüngere achten bei der Planung schon auf Barrierefreiheit. „Schließlich soll das eigene Heim auch im Alter den passenden Komfort bieten“, bestätigt Architekt Horst Schäfer.

Mit einem Ausbau oder Umbau können die eigenen vier Wände für eine neue Lebenssituation fit gemacht werden. Wann dafür ein Bauantrag notwendig ist, wissen nicht nur Architekten, sondern auch Handwerker und Bauunternehmen wie die Firmen Brunsch und Hübner, die gleich mehrere Gewerke zwischen Bodenplatte und Dachfirst aus einer Hand anbieten. Ihr Haus verschönert, mit Farbe und einem neuen Bodenbelag, Malermeister Marco Dähnrich. In allen Fällen lohnt sich eine rechtzeitig Anfrage – ein halbes bis ein ganzes Jahr Vorlauf sollten Sie daher einplanen.



Besprechung auf der Baustelle

Ist der Bauantrag genehmigt, kann es losgehen. Doch welche Gewerke werden benötigt? Ist ein Ausschreibungsverfahren nötig und wer soll die Abläufe organisieren? Architekten wie Horst Schäfer (li) und Bauingenieure wie Niko Retzlaff (re) begleiten auf Wunsch alle Phasen der praktischen Ausführung durch Bauunternehmer und Handwerker.

Ihr Haus in besten Händen

Seit 26 Jahren steht Silke Boldt ihren Kunden beim Immobilienkauf und –verkauf zur Seite

Soll es das Bauernhaus auf dem Land oder eine schicke Eigentumswohnung in der Stadt sein? Seit mehr als zwei Jahrzehnten begleitet Silke Boldt Menschen auf dem Weg zu ihrer Wunsch-Immobilie. Als gebürtige Pritzwalkerin hat sie viele Bezüge in die Region und kennt sich bestens aus mit den Gegebenheiten in den Dörfern und Städten der Umgebung. „Ich mag das Persönliche“, sagt die Immobilienmaklerin. Vom ersten Informationsgespräch bis zum Kaufabschluss ist sie Ansprechpartnerin für ihre Kunden, erstellt Fotos, Grundrisse, Energieausweise und beantragt alle Unterlagen für die finanzierende Bank. Auf Wunsch begleitet sie den Verkauf bis zum Notartermin und zur Übergabe des Hauses.

Doch nicht nur beim Kauf eines neuen Hauses ist gute Beratung wichtig: Besonders wenn es darum geht, sich vom lieb gewonnenen Eigentum zu trennen, hat die vertrauensvolle Beziehung zum Makler einen großen Stellenwert. Vielleicht ist der große Garten allmählich zur Belastung geworden oder die erhoffte Rückkehr der Kinder ausgeblieben? „Der Verkauf oder die Vermietung des eigenen Hauses ist immer ein schwerer Schritt, der gut geplant werden will“, weiß Silke Boldt. Auch wer noch viele Jahre gesund in den eigenen vier Wänden leben möchte, kann notwendige Schritte und Unterlagen für einen späteren Verkauf schon jetzt vorbereiten - eine große Erleichterung, wenn dann wegen Krankheit oder Tod eines Partners schnell gehandelt werden muss.

Vor den Schaufenstern des Maklerbüros „Immobilien-Wittstock“ auf dem Pritzwalker Marktplatz bleiben häufig Passanten stehen und schauen sich die Aushänge an – von Angeboten tragen viele bereits ein Schild mit der Aufschrift „reserviert“. „Die Nachfrage nach Immobilien ist groß“, bestätigt Silke Boldt. Beliebt sind vor allem Objekte im Drei-Kilometer-Umkreis der Stadt. „Die Grundstücke von gebrauchten Immobilien sind meist größer als in Neubaugebieten. Das wird besonders von jungen Familien geschätzt“, informiert die Maklerin. Auch so mancher Städter hat in einem Prignitzdorf sein Refugium gefunden: „Die schöne Natur in unsere Umgebung nehmen wir hier als selbstverständlich wahr, aber für Menschen aus den Ballungsgebieten ist sie eine wahre Entdeckung.“



„Wie und vor allem wo will ich im Alter leben?“

Als Ansprechpartnerin steht Silke Boldt ganz unverbindlich zur Verfügung. Das Buch „Meine Immobilie im Alter“ informiert praxisnah. Silke Boldt verleiht es gerne an Interessenten.



KONTAKT:

Immobilien W. Wittstock
Inhaber Dr. Lehner Immobilien, Wittenberge

Filialeiterin Silke Boldt
Marktplatz 2, 16928 Pritzwalk
Telefon 03395 800 899
Mobil 0172 4058471
info@immobilien-w-wittstock.de
www.immobilien-w-wittstock.de

Bürozeiten:
Mo–Di 9–12 Uhr; Do 14–17 Uhr
und nach Vereinbarung

Alle Angebote finden Sie unter www.immobilien-w-wittstock.de:

- 1) Mietwohnung am grünen Gürtel von Pritzwalk
- 2) Einfamilienhaus in Groß Langerwisch



Jedes Bauvorhaben ist ein Unikat

Als Arbeitsgemeinschaft steht das Ingenieurbüro von Niko Retzlaff und Architekt Horst Schäfer seit einem Jahr Bauwilligen in Pritzwalk zur Seite.

Endlich hat es mit dem Grundstückskauf geklappt, nun kann es an die Planung für das neue Eigenheim gehen. Ein paar Ideen gibt es schon. Doch passen die eigenen Vorstellungen zu dem gekauften Bauland? Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für das erste Gespräch mit einem Architekten gekommen – ihrem wichtigsten Ansprechpartner für die nächste Zeit. Gemeinsam werden Sie den Plan für Ihr Wunschhaus entwickeln und es später Stein für Stein wachsen sehen.

Häuser von der Stange gibt es bei Horst Schäfer und Niko Retzlaff nicht. „Jedes Bauvorhaben wird ein Unikat“, so Horst Schäfer. Schon seit 1992 ist der erfahrene Architekt in Pritzwalk tätig. Ob Neubau, Sanierung oder Dachausbau - von der ersten Idee über die Entwurfsplanung und Antragsstellung begleitet er Bauwillige auf Wunsch bis zur Auftragsvergabe und Fertigstellung des Baus. Die geforderten Berechnungen wie Tragwerksplanung (Statik), Schallschutz und Wärmeschutz sind der Ingenieurs-Part von Niko Retzlaff. Im Stahlbau, speziell für Teleskoptribünen, ist der Master of Engineering deutschlandweit tätig. Als KfW-Energie-Effizienzexperte berät der Pritzwalker außerdem zu Energieeinsparung und energetischer Sanierung. In einer Arbeitsgemeinschaft bieten die beiden Bauspezialisten ihre Leistungen seit vergangenem Sommer gemeinsam an.



Niko Retzlaff
Bauingenieur



Horst Schäfer
Architekt

Den richtigen Fördertopf finden

Wärmedämmung, Heizung oder neue Fenster stehen an? Als ausgewiesener Energieeffizienz-Experte der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) ist Master of Engineering Niko Retzlaff in Pritzwalk und Umgebung einziger Spezialist für alle Förderprogramme des Bundes zum energieeffizienten Bauen und Sanieren. Er berät vor Ort und weiß, welche Zuschüsse oder zinsgünstige Darlehen das Baubudget entlasten können. Sie können ihn hierzu kostenlos kontaktieren – schon die Erstberatung fördert der Bund.

www.energie-effizienz-experten.de

Mehr Informationen zu den KfW-Förderprogrammen auf Seite 25 in diesem Magazin.

KONTAKT:

Ingenieurbüro Retzlaff
Roßstraße 13, Pritzwalk
Telefon 03395 7094179
www.ingenieurbuero-retzlaff.de

Freischaffender Innenarchitekt
Burgstraße 11, Pritzwalk
Telefon 03395 303267
www.schaefer-architekt.de

- 1) *Stadtvilla in Birkenfelde*
- 2) *Teleskoptribüne im neugebauten Kulturzentrum in Ahaus*
- 3) *Saniertes Wohn- und Geschäftshaus in der Roßstraße in Pritzwalk*

1



2



3



Solides Handwerk zwischen Dachfirst und Bodenplatte

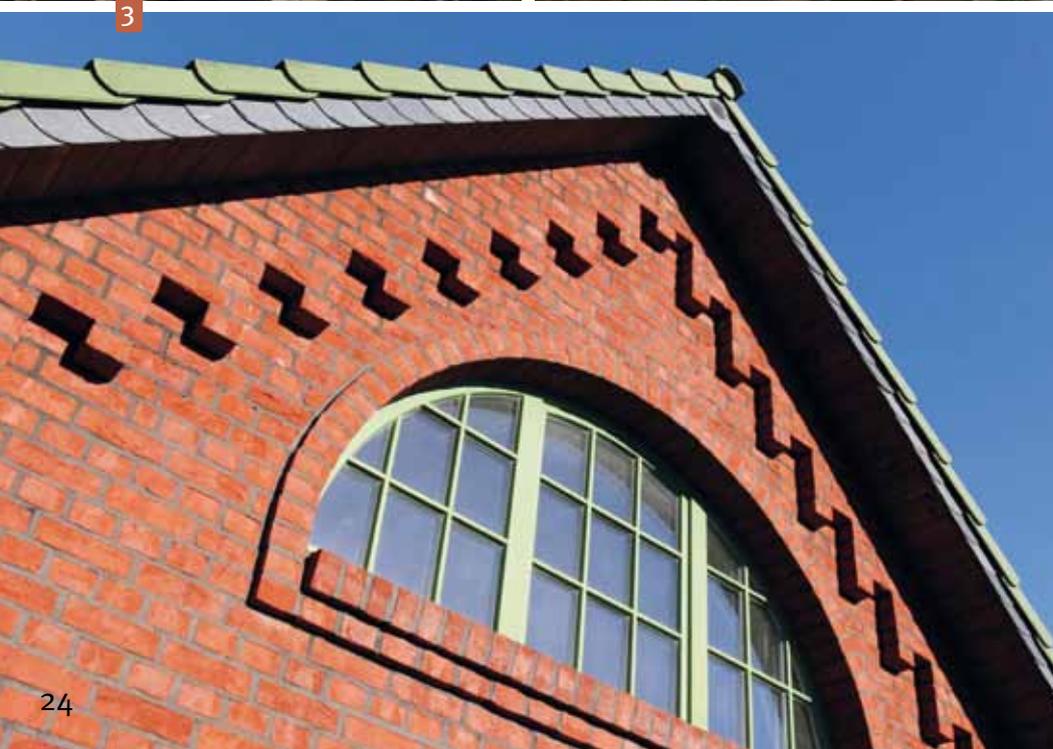
Hier werden nicht nur Ziegel verlegt. Bauunternehmer Frank Hübner bietet auch Maurer- und Zimmererarbeiten aus erfahrener Hand.

Bei der Sanierung von Altbauten haben Frank Hübner und seine Mitarbeiter schon allerhand erlebt. Abgesacktes Fachwerk oder ein marodes Feldsteinfundament – für sie gehören solche kniffligen Herausforderungen zu ihrer täglichen Arbeit. „Je schwieriger, je besser“, sagt der Maurer- und Dachdeckermeister, der seine beiden Gewerke schon über 25 Jahre ausübt.

Alte Häuser sind immer für eine Überraschung gut. Da braucht es Handwerker mit Erfahrung, die alle Sinne beieinander haben wie Bauunternehmer Frank Hübner und seine Fachleute: Maurer, Dachdecker und Zimmerermeister - allesamt Könner ihres Faches mit langjähriger Erfahrung.

Ein neues Dach, ein hochwertiges Carport, ein Bürogebäude oder die fachgerechte Reparatur des alten Lehmputzes: Wo es um Aus- und Umbau von bestehender Baubsubstanz oder um einen kompletten Neubau geht, berät Frank Hübner Bauwillige vom Keller bis zum Dach. „Viel Abstimmungsarbeit entfällt, wenn ein einziger Betrieb den Bau betreut und dabei gleich mehrere Gewerke im Blick hat“, so der Bauunternehmer. „Unsere Kunden schätzen, dass sie nur einen Ansprechpartner haben und wir ihnen alle Leistungen aus einer Hand liefern können.“ Daher wird die Firma Hübner gerne weiterempfohlen. „Unsere Baustellen sind hauptsächlich in der Region und liegen meist in einem Radius von zwanzig Kilometern.“

Schon als Schüler sammelte Frank Hübner erste Erfahrungen auf dem Dach. Nach einer Maurerlehre legte er bereits 1986 seine erste Meisterprüfung ab. Als Meister stand er dann den Betriebshandwerkern der Neudorfer Fleischerei vor. Seit 1990 ist Frank Hübner selbstständig und seit 2002 Einzelunternehmer. 1998 folgte der Abschluss zum Dachdeckermeister. Den Firmensitz am Giesensdorfer Weg kaufte er gleich nach der Wende von der Stadt und renovierte Haus und Nebengebäude geschmackvoll und durchdacht. Aushängeschild für seine Kunstfertigkeit: Die mit Gabionen und Wesersandstein schwungvoll gestaltete Mauer an der Hofeinfahrt.



Sachverständiger für das Dachdeckerhandwerk

- 1) *Solide Zimmermannsarbeit für den Anbau*
- 2) *Frank Hübner mit treuem Gefährten Irish Setter Sam*
- 3) *Gekonnt gemauert: Restauriertes Hofgebäude*
- 4) *Luft und Licht mit einem Balkonfenster*
- 5) *Carport aus Holz mit Eindeckung*

Als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Dachdeckerhandwerk ist Frank Hübner seit mehr als zehn Jahren regelmäßig im Auftrag von Versicherungen und Gerichten tätig. Meist geht es dabei um die Prüfung von Regressansprüchen oder Sturmschäden. Aber auch Handwerker können seine sachkundige Einschätzung anfordern, wenn es darum geht, ob die Kürzung einer Rechnung gerechtfertigt war. Unzufriedene Bauherren sind ebenso an der richtigen Adresse, wenn sie bestätigen wollen, dass ein Mangel bei der Bauausführung vorliegen könnte.

www.dachsachverstaendiger-huebner.de

KONTAKT:

Bauunternehmen Frank Hübner
Maurer- und Dachdeckermeister
Giesensdorfer Weg 4A
16928 Pritzwalk
Telefon 03395 700656
huebner-dach-bau@arcor.de
www.huebner-dach-bau.de

„
*Handwerk ist
Vertrauenssache.*“

„Für jedes Haus gibt es eine individuelle Lösung“,
so Frank Hübner. Dabei muss guter Rat nicht teuer
sein! Fragen Sie ganz unverbindlich an.

Firmensitz am Giesensdorfer Weg



Mit dem Frühling hält auch Lust auf Licht und Frische Einzug in das eigene Zuhause. Warum nicht mal etwas Neues wagen? Beim Profi bekommen Sie Ideen, mit denen sich die eigenen vier Wände rundherum verschönern lassen. Malermeister Marco Dähnrich steht in Pritzwalk seit über 26 Jahren für Qualität, auf die Sie sich verlassen können.

Neue Materialien für die Innengestaltung

Wer in diesem Jahr ein modisches Wandkleid sucht, dem empfiehlt Marco Dähnrich ruhige Töne und Hell-dunkel-Kontraste. „Matte Oberflächen und warme Grautöne vermitteln zeitlose Eleganz“, rät der Malermeister. Glattes Malervlies oder gespachtelte Dekorputze sind eine moderne Alternative zur Tapete, die häufig nur als Akzent an einer Wand oder in einzelnen Bahnen zu finden ist. Bei den Bodenbelägen haben hochwertige Kunststoffmaterialien mit authentischen Holzstrukturen und angenehmen Trittempfinden längst Fliesen und Laminat den Rang abgelassen. Sie werden direkt auf dem Fußboden oder schwimmend verlegt. „Die neuen Design-Beläge sind um ein Vielfaches komfortabler und genial beständig“, so Marco Dähnrich.

KONTAKT:

Malermeister Marco Dähnrich
Lessingweg 11
16928 Pritzwalk
Telefon 03395 302424
www.malermeister-daehnrich.de



- 1) Moderne Formensprache auf der Tapete
- 2) Mediterraner Wandputz schafft ein warmes Ambiente
- 3) Wandgestaltung marmoriert gespachtelt und weich glänzend
- 4) Design-Fußbodenbelag aus Vinyl
- 5) Farbige Fassadengestaltung in der Doerfelstraße

4



5



Gut geplant zum Wohntraum

Im Büro hängt ein großer Jahresplaner, jeder Auftrag wird dort zeitlich festgehalten. Für alle Kunden gibt es eine Mappe mit den Ausführungsdetails. Vom ersten Aufmaß bis zur Fertigstellung wird im Betrieb von

„Erst die Beratung, dann die Möbel bestellen.“

Marco Dähnrich jeder Schritt perfekt organisiert und ausgeführt. Der Malermeister rät, die neue Innengestaltung schon mit einem halben Jahr Vorlauf zu planen: „Erst die Beratung, dann die Möbel bestellen. So ist die Zeit zwischen Angebot und Ausführung optimal genutzt.“

Natürlich verschönert die Malerfirma Dähnrich nicht nur Ihre Wohnung, auch Fassaden von Haus- und Hofgebäuden können mit einem farbigen Anstrich ganz neu in Szene gesetzt werden.

Fördermöglichkeiten für Ihr Bauprojekt

Nach 25 Jahren macht die Heizung nicht mehr mit? Sie möchten neue Fenster oder eine Fassade erneuern und gleichzeitig den Energieverbrauch senken? Zahlreiche Fördermöglichkeiten dazu bieten die zwei Förder-Institutionen BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) und KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) an.

Die BAFA unterstützt mit einer „Vor-Ort-Beratung“ durch einen zertifizierten Energie-Effizienz-Experten, etwa Bauingenieur Niko Retzlaff aus Pritzwalk. Auf diesem Wege lassen sich erst mal Informationen über sinnvolle Sanierungsmaßnahmen einholen. Der unabhängige Experte analysiert ihr Haus und prüft es auf energetische Schwachstellen. Daraufhin erstellt er Vorschläge für Verbesserungsmöglichkeiten. Diese Beratung findet oft im Vorfeld einer KfW-Maßnahme statt, die Kosten übernimmt der Bund. (Siehe auch S. 23)

www.energie-effizienz-experten.de

Mit zinsgünstigen Darlehen oder Zuschüssen unterstützt die KfW Bauwillige etwa im Rahmen ihrer Programme „Energieeffizient Bauen und Sanieren“ und „Altersgerecht Umbauen“ oder beim Erwerb von Wohneigentum. Auf der Seite www.kfw.de werden Sie zu den passenden Fördermöglichkeiten geleitet.

Wer in den Bereichen Wirtschaft, Soziales, Kultur oder Tourismus investieren will, kann sich um die Möglichkeit einer Förderung durch das Regional-Entwicklungsprogramm LEADER bemühen. Finanziert wird LEADER durch den „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums“ (ELER) sowie vom Bund und den Ländern. Die Förderung richtet sich in erster Linie an Gemeinden, Unternehmen, Privatpersonen und weitere Projektträger wie Vereine.

Ansprechpartner ist die LAG Storchenland Prignitz, die ihren Sitz in der Pritzwalker Gartenstraße 12 hat.

Telefon 03395 700836

www.leader-prignitz.eu

Eine Familie, drei Gewerke

Ein echter Familienbetrieb ist das Bauunternehmen Brunsch aus Beveringen. Zwei Söhne arbeiten dort seit zehn Jahren mit ihrem Vater Hand in Hand.

Jeder ist Fachmann auf seinem Gebiet: Dachdecker, Maurer und Fliesenleger. Als Familien-GbR bauen Stephan und Andreas Brunsch mit Vater Dietmar in Pritzwalk und der Region Prignitz Häuser, sanieren Fassaden und Dachstühle oder decken Dächer ein. Jeden Tag geht es gemeinsam auf die Baustelle, alle packen an, wo sie gebraucht werden: „Seit zehn Jahren machen wir alles zusammen“, sagt Dachdeckermeister Andreas Brunsch. Schon zu Zeiten ihrer Ausbildung hatten die Brüder beschlossen, sich später gemeinsam selbstständig zu machen. Im Sommer 2007 gründeten sie dann die Firma Brunsch Bau.

„Wir machen alles am Rohbau.“

Seit 2010 sind sie Meisterbetrieb. Bruder Stephan hat zudem die Spezialzulassung für das Maurerhandwerk, Vater Dietmar arbeitet seit der Wende als Fliesenleger. So gehören auch Pflaster- und Fliesenlegearbeiten zu den Leistungen ihres Unternehmens. Mit dem Minibagger und Radlader haben sie ihre eigene Technik immer dabei. „Wir machen alles am Rohbau“, sagt Stephan Brunsch. Nebenher betreiben sie einen kleinen Handel mit traditionell hergestellten Terrakottafliesen.

Tradition ist der Familie Brunsch nicht nur im Hinblick auf Bau- und Dachform wichtig. Beide Söhne leben gemeinsam mit ihren eigenen Familien und den Eltern auf dem großen Hof an der Beveringer Dorfstraße, der gleichzeitig Betriebsitz ist. Genug Platz für drei Wohnhäuser und reichlich Spielfläche für den vierfachen Nachwuchs der beiden jungen Familien. Auch Stephan und Andreas, heute beide Mitte 30, wurden schon in Beveringen groß. „Wir fühlen uns der Region sehr verbunden, leben und arbeiten hier gerne und aus Überzeugung. Auch das Jubiläum im Sommer wird natürlich gemeinsam gefeiert. Die Handwerkerfamilie kann stolz auf das Erreichte sein. Ihre Auftragsbücher sind gut gefüllt. „Zufriedene Kunden empfehlen uns gerne weiter.“





Rohbau und Dach aus einer Hand.

KONTAKT:

Brunsch Bau GbR
 Dorfstraße 27
 16928 Pritzwalk OT Beveringen
 Telefon 03395 309255
 Mobil 0173 2318967
 brunsch-gbr@t-online.de
 www.brunsch-bau.de

„Traditionelle Bauformen gehören in die Region.“

Fachwerkscheunen, Backsteinhäuser und Feldsteinkirchen prägen die Orte der Prignitz. Gedeckt waren sie ursprünglich mit dem Halb- oder Doppelrund der Biberschwanz-Ziegel. Zierde dieser Dächer und besonders häufig auf den einstigen Gutshäusern zu finden: die geschwungenen Fledermausgauben. „Diese Formen passen in die Region“, finden Andreas und Stephan Brunsch. Die beiden Handwerker freuen sich, dass Bauwillige zunehmend nach diesen traditionellen Bauweisen fragen: „Auch Biberschwanzdeckung - also eine Dacheindeckung mit Biberschwanzziegeln - wird wieder öfter nachgefragt.“ Das Wohnhaus von Stephan Brunsch zielt ebenfalls eine stattliche Fledermausgaube – natürlich von eigener Handwerkerhand gebaut.

- 1) *Traditionelle Gauben- und Dachformen*
- 2) *Dachsanieierung in der Meyenburger Straße*
- 3) *Stephan Brunsch setzt die Richtkrone auf*
- 4) *Andreas Brunsch auf dem Radlader*
- 5) *Vater Dietmar Brunsch in vollem Einsatz*
- 6) *An- und Vorbau in guter Zimmermannsarbeit*

Falkenhagen - Tor zum Weltmarkt

Mehr als 20 Jahre ist die Firma Ayanda, vormals Gelkaps, Lohnhersteller für hochwertige Weichgelatinekapselformen.

Seit Dezember ist die Falkenhagener Firma Teil des chinesischen Unternehmensverbunds Sirio Pharma Co., Ltd. – einem Global Player in der Nahrungsergänzungsmittelindustrie.

Ein Glücksfall - findet die Falkenhagener Firmenleitung: „Unser neuer Partner bringt eine große Fachkompetenz mit“, freut sich Herstellungsleiter Andreas Ruff. Während der bisherige Besitzer ein reines Investmentunternehmen war, ist der neue Eigentümer selber ein Spezialist in der Nahrungsergänzungsmittelindustrie. „Sirio bringt wie wir über 20 Jahre Erfahrung im Bereich Arzneimittel und Nahrungsergänzungen ein und ist führend im Bereich Lohnherstellung im asiatischen Markt“, erklärt Herr Ruff und ergänzt „zur Sirio-Gruppe dazugehören zu dürfen ist gut für unsere Mitarbeiter und den Standort in Falkenhagen.“

„Medizin, lecker wie ein Fruchtgummi.“

In einer breit aufgestellten Produktpalette verarbeitet Sirio die gesundheitsfördernden Inhalte nicht nur in Weichgelatinekapselformen, wie sie in Falkenhagen ausschließlich hergestellt werden, sondern bietet seinen Kunden acht weitere Darreichungsformen an. Darunter innovative und auf dem europäischen Markt noch junge Produkte: So wie „Gummy“, kausbare Fruchtgummis mit vitaminreichem Inhalt, gesund und lecker zugleich. Vielversprechende Technologien, von denen die neuen Partner in Falkenhagen künftig mitprofitieren können. Andreas Ruff rechnet fest mit Investitionen in zusätzliche Produktionskapazitäten am Prignitzer Standort. Am Namen Ayanda hingegen soll sich nichts ändern.



Seit 1995 werden in Falkenhagen hochwertige Weichgelatinekapselformen hergestellt. Das als Gelkaps bekannt gewordene Unternehmen gehörte von 2008 bis 2016 zur norwegischen Firma Probio ASA und heißt seit 2009 Ayanda. Aktuell sind 197 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Mit vielfältigen Ausbildungsangeboten und internen Entwicklungsmöglichkeiten gehört das Unternehmen seit zwei Jahrzehnten mit zu den zuverlässigsten Arbeitgebern der Region. Besonders die Gesundheitsförderung der Mitarbeiter will das Unternehmen noch weiter ausbauen.



In unzähligen Formen und Farben gibt es die gesundheitsfördernden Weichgelatinekapselformen aus Falkenhagen. Jede Charge wird individuell nach Kundenwunsch geformt und gefüllt. Erfahrene Mitarbeiterinnen kontrollieren jede einzelne Kapsel auf optimale Qualität.



1



2



3

Gesundheit steht im Mittelpunkt - auch im eigenen Arbeitsalltag

„Alle Achtung vor der Leistung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“. Lars Maslowski sucht kontinuierlich nach Wegen, den Mitarbeitenden die Arbeit während ihrer 12-Stunden-Schichten so angenehm wie möglich zu machen. „Dabei sind wir jederzeit offen für Verbesserungsvorschläge“, betont der Personalleiter. So kam die Anregung für Ergonomiematten, auf denen die Kolleginnen und Kollegen jetzt viel bequemer an den vielfältigen Arbeitsplätzen stehen können, aus der eigenen Belegschaft. Ayandas firmeneigenes Gesundheitskonzept punktet unter anderem mit gesunden Obst-Snacks, kostenlosen Heißgetränken und einem regelmäßigen Angebot an Massagen. Die eigene Verantwortung für die persönliche Gesundheitsfürsorge wird zusätzlich in barer Münze auf dem Lohnzettel – mit einem Bonus von bis zu 800 Euro im Jahr - honoriert.

Ergonomie - Ein ganzes Jahr mit besonderem Augenmerk

Ein ganzes Jahr im Zeichen der Gesundheit: Eine körperschonende Arbeitsumgebung stand bei Ayanda Falkenhagen 2016 im besonderen Fokus. Von den Resultaten werden die Mitarbeitenden jedoch lange darüber hinaus profitieren. Die Rollwagen und die kompakte Trommelwaschmaschine – entworfen und gebaut in der firmeneigenen Werkstatt – die nun ohne schweres Heben bestückt werden können, oder automatische Türen, die sich einfach durch Bewegungsmelder öffnen und schließen, sind nur einige Beispiele dafür.

- 1) Antonia Höhne an ihrem ergonomisch eingerichteten Büro-Arbeitsplatz im Einkauf.
- 2) Anja Wulff freut sich über den fruchtigen Energieschub in der Frühstückspause.
- 3) Sebastian Welzien an der Trommelwaschmaschine: Von der Idee bis zur Umsetzung haben wir alles intern gemacht.
- 4) Das schont die Beine: Karola Grube steht beim Sortieren der Kapseln gerne auf der neuen Ergonomiematte.
- 5) Hier wird hoch gestapelt: Ronny Langenberg schont seinen Rücken beim Heben der Tablettts.

4



5



Wir suchen interessierte Mitarbeiter

Haben Sie Lust, Teil unseres motivierten Ayanda-Teams zu werden?

Wir freuen uns auf Sie.

Bewerben Sie sich gerne unter: personalabteilung@ayanda.com

KONTAKT: AYANDA GmbH & Co. KG
 Am Hünengrab 20, OT Falkenhagen, 16928 Pritzwalk
 Telefon 033986 636 710, info-ge@ayanda.com



KEMNITZ

Steckbrief

Ersterwähnung 1320

Einwohner Kemnitz: 200, Gemeindeteil Bölzke: 49

Gasthaus, Kindergarten, Freiwillige Feuerwehr

Pritzwalks Ortsteile, Teil 10: Kemnitz

Dass es in Brandenburg und Sachsen gleich mehrere Orte des Namens „Kemnitz“ gibt, wundert kaum. Bedeutet der Name doch auf slawisch „Kamen“, also Stein – und davon gibt es hier nicht nur auf den Äckern reichlich: Ganze Kirchen, Scheunen und Mauern sind aus Feldsteinen errichtet. „Somit könnte Kemnitz an einem Steinbach gelegen und den Namen von den seit dem 7. Jahrhundert dort lebenden Slawen erhalten haben“, zitiert daher Ida Großmann in den Pritzwalker Heimatheften von 2009 aus Adolf Grafs „Ortsnamen des Kreises Pritzwalk“.

Zusammen mit ihrem Ehemann Manfred und langjährigem Bürgermeister des Ortes trägt die Kemnitzerin seit Jahrzehnten einen großen Wissensschatz über das Dorf zusammen. Jeder Zeitungsausschnitt über das Dorfgeschehen wird getreulich gesammelt und abgeheftet. Die schriftliche Chronik jedoch, in den 90er Jahren in einer vom Arbeitsamt geförderten Maßnahme erstellt, ist verschwunden. Der Kemnitzer Ortsvorsteher Thomas Siegfried hofft, dass sie wieder auftaucht, sich jemand erinnert, wo sie möglicherweise lagern könnte.

Die Chronik ist nur eines von vielen möglichen Themen, über die Thomas Siegfried bei Gelegenheiten wie dem Gemeinde-Café, zu dem der rührige Ortsvorsteher im Februar eingeladen hatte, mit den Kemnitzern ins Gespräch kommen möchte. Vor drei Jahren ist er von den Einwohnern in sein Amt gewählt worden: Als Gerätewart engagiert er sich in der freiwilligen Feuerwehr des Dorfes. 2002 zog der gebürtige Berliner mit seiner Familie nach Kemnitz. Ehefrau

Doreen ist in Kemnitz aufgewachsen. Sie erinnert sich noch gut, wie sie als Kind im kleinen Flüsschen „Bäke“ gebadet hat. Gemeinsam renovieren sie mit viel Liebe ihr Bauernhaus und vermieten Ferienwohnungen an Urlauber.

„Mein Hauptanliegen ist es, ein gutes Miteinander aller im Dorf zu fördern“, so der Kemnitzer, „schließlich wollen wir hier gemeinsam alt werden.“ Und dafür, so seine Überzeugung, braucht es ein intaktes Dorfleben – für das es in diesem Ort beste Voraussetzungen gibt, wie etwa der funktionierende Dorfkrug, ein voller Kindergarten, die Freiwillige Feuerwehr und eine gesellige Einwohnerschaft. So bringen jedes Jahr zur Frauentags-Party mehr als



Thomas Siegfried, Ortsvorsteher

Kemnitzer aus Leidenschaft: Zum Arbeiten fährt der selbstständige Dachdeckermeister nach Berlin, seine Freizeit gehört dem Dorfleben.

50 ausgelassene Feiernde den alten Saal zum Beben und die humoristische Schauspieltruppe „Kemnitzer Strolche“ ist weit über die Ortsgrenze hinaus bekannt.



Zuckerwatte auf dem Dorffest, Treffpunkt Dorfkrug, Idylle an der Bäke, Früh übt sich der Feuerwehrynachwuchs

Die Kemnitzer Kirche ist ein Feldsteinbau aus dem 14. Jahrhundert. Bis 1566 war das Dorf katholisch, seither evangelisch. Die Kirchengemeinde Kemnitz ist Teil des Pfarrsprengels Heiligengrabe. Die Orgel der Kirche, 1892 vom bekannten Orgelbauer Friedrich Herrmann Lütkemüller aus Wittstock gebaut, wurde 2010 aufwendig restauriert. „Leider erklingt sie viel zu selten“, klagt Ortsvorsteher Siegfried und wünscht sich ab und zu Orgelkonzerte für das ganze Dorf.



Gelungenes Dorfmarketing



Freundlich begrüßt das Schild mit dem roten Feuerwehrauto die Vorbeifahrenden. Seit dem 80. Geburtstag der Freiwillige Feuerwehr 2013 steht es am Ortseingang von Kemnitz und ist Teil eines kleinen Marketingkonzeptes, das der Ortsvorstand ins Leben gerufen hat. Eine Internet-Dorfseite gehören dazu und ein Stammtisch, zu dem die Einwohner monatlich im Dorfkrug von Siglinde Bock zusammenkommen können. „Auch ein Dorffest gibt es seit einigen Jahren wieder“, sagt Ortsvorsteher Thomas Siegfried begeistert. Dass dabei alle auf ihre Weise mittun, freut ihn besonders. Wichtigste Säule im Ort: die Freiwillige Feuerwehr mit knapp 20 Aktiven. „Bei uns gibt es kein Mitglied ohne Ausbildung“ - Das ist Wehrführer Mario Bock und Gerätewart Thomas Sigfried wichtig. Dafür organisieren die beiden regelmäßige Schulungen und setzen sich für die bestmögliche Ausstattung ihrer Wehr ein. Damit auch die Jüngsten schon mitmachen können, gibt es eine Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Beveringen, wo sich Jugendwart Sven Eilmes engagiert um den Nachwuchs kümmert. Für den Kemnitzer Kindergarten wird jährlich ein „Feuerwehrtag“ organisiert.

Termine

22.04.2017 Osterbasar, hinter der Kita, 14 Uhr
26.08.2017 Dorffest, Festwiese, ab 14 Uhr

Infos und aktuelle Veranstaltungen gibt es auf:
www.dorf-kemnitz.de
 Kontakt: ideen@dorf-kemnitz.de

„Rettet Philipp Holzmann!“

Kamerad Philipp Holzmann ist der hölzerne Dummy der Kemnitzer Feuerwehr – mit arg strapaziertem Waschbrettbauch: Immer muss er herhalten, wenn es ans Üben geht. Wie auf dem vergangenen Dorffest, als Philipp bei einer Löschübung gekonnt vor einem Fettbrand gerettet wurde. Der 75 Kilogramm schwere Holzmann ist mit Eisenplatten beschwert und wurde von den Kemnitzer Brandschützern selber gebaut.



FREIWILLIGE FEUERWEHREN BRAUCHEN DRINGEND NACHWUCHS

Aktive Freizeitgestaltung im eigenen Ort: Die Kleinsten beginnen spielerisch Knoten zu binden, später werden sie immer besser mit der Technik vertraut gemacht und wachsen langsam in die Aufgabe als aktive Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann hinein. 76 Kinder und Jugendliche sind Mitglieder der fünf Jugendfeuerwehren in Pritzwalk und in den Ortsteilen Beveringen, Sarnow, Buchholz und Falkenhagen. Als Florianigruppen (6-10 Jahre) oder AK I (11-13) und AK II-Mannschaften (14 -17) nehmen sie an den Stadtfeuerwehrtagen teil. Für Aufgaben wie „Löschangriff nass“ und beim Schlauchkuppeln sind Geschick und Schnelligkeit gefragt. Schon die Jüngsten proben das richtige Verhalten im Brandfall. Der Feuerwehr-Nachwuchs trifft sich aber nicht nur zum gemeinsamen Üben, sondern auch viel



Spiel und Spaß gehören dazu, wie bei sportlichen Wettbewerben und gemeinsamen Freizeitaktivitäten.

Engagierte Jugendwarte kümmern sich in den jeweiligen Wehren in Pritzwalk und den Ortsteilen um das Training und gestalten gemeinsame Freizeitaktivitäten. Wer mitmachen möchte, braucht keine Vorkenntnisse oder besondere Fähigkeiten. Die persönliche Schutzausrüstung wird natürlich gestellt.

Nächster Stadtjugendfeuerwehrtag: 09.09.2017

ZAHLEN UND FAKTEN

*Mitglieder der Pritzwalker
Jugendwehren:*

76 Kinder und Jugendliche

Pritzwalk: 24

Beveringen (mit Kemnitz): 19

Sarnow: 8

Buchholz: 13

Falkenhagen: 12

*Insgesamt: 50 Jungen
und 26 Mädchen*

KONTAKT:

Stadtjugendfeuerwehrwart
Stefan Fuchs
(für Pritzwalk und Ortsteile)
03395 400218
0173 1805871

Unter www.pritzwalk-erleben.de
können Sie Ihre Veranstaltungen
für die nächste Ausgabe
kostenlos melden.



Auf den folgenden Seiten finden Sie ausgewählte Veranstaltungen der Region.

VERANSTALTUNGEN

APRIL

13.04.2017 | Gründonnerstag
Anpilgern auf dem Annenpfad
Start Kirche Bölzke
10.00–16.00 Uhr

14.04.–17.04.2017
Osterfahrten mit dem Pollo
Mesendorf/Lindenberg
www.pollo.de



15.04.2017 | Samstag
Osterparty
VK-Eventhalle
22.00 Uhr

16.04.2017 | Ostersonntag
Ostereiertrudeln im Waldlehrpark
Groß Woltersdorf
13.00–16.00 Uhr

18.04.2017 | Dienstag
„ImproFeeling“
Improtheater zum Mitmachen
StallTheater Hasenwinkel 10
18.30 Uhr

22.04.2017 | Samstag
Musikalischer Frühling
Innenstadt Pritzwalk
14.00–18.00 Uhr

Lindenerger Frühlingskonzerte
Kirche Lindenberg
16.00 Uhr

„Magic Dinner“
Zaubershow mit 3-Gang-Menü
Prignitzer Hof, Buchholz
Vorbestellung: 03395 304090

U30-Party
Fossis Kneipe
20.00 Uhr

23.04.2017 | Sonntag
Fossis Familienfrühstück
Fossis Kneipe
09.00–13.00 Uhr

25.04.2017 | Dienstag
Lesung 15 Jahre Bibliothek im Schloss
Schloss Meyenburg
19.00 Uhr

Lyrische Musik von und mit
Ilse und Margarete
Welttag des Buches
Stadtbibliothek Pritzwalk
18.00 Uhr



26.04.–29.04.2017
10. Pritzwalker Kinotage
Kulturhaus Pritzwalk
Infos siehe Seite 18-19
ab 14.00 Uhr

28.04.2017 | Freitag
Saison-Eröffnung
Schönhagener Mühle

Bowlingturnier der Kinotage
Kulturhaus Pritzwalk
14.00 Uhr

Kulinarisches Kino
„Kiss the Cook - So schmeckt das Leben“
Schönhagener Mühle
19.00 Uhr
www.schoenhagener-muehle.de

Konzert Stone House on Fire (Brasilien)
Fossis Kneipe
20.00 Uhr

29.04.2017 | Samstag
Oldtimer-Treffen und Telemarkt
Autohaus Streese
Telemarkt ab 06.00 Uhr
Rundfahrt ab 10.00 Uhr

Anradeln in der Prignitz
Zielort: Wittstock
Start: Marktplatz Pritzwalk

10. Reitturnier mit Gelände
RSG Pritzwalk e.V.
Zur Hainholzmühle
08.00–17.00 Uhr



Saison-Eröffnung des Hofladens mit Bistro am 28. April 2017

Jedes Wochenende frisch: **BIO-3-Gänge-Menü**

1. Freitag im Monat: **Rentnercafé**
2. Sonntag im Monat: **Sonntagsbrunch**
3. Samstag im Monat: **Live in der Mühle**
(Musik, Lesung, Kostprobe ...)

Letzter Freitag im Monat: **Kulinarisches Kino**
2x jährlich: **Mitkoch-Events**

Brötchen
service
Sa + So
ab 9.00



Schönhagener Mühle
ländlich. köstlich. fein.

28. April - 3. Oktober
Fr 15.00 - 21.00 Uhr
Sa + So 11.00 - 18.00 Uhr
Sa abends nach Bedarf

03395 401421 - www.schoenhagener-muehle.de
Schönhagener Mühle 10 - Pritzwalk OT Schönhagen



Sportspiele „Räuber Klemens Pokal“
Quandthalle

Dorf- und Sportfest
Sportplatz Giesensdorf
15.00–22.00 Uhr

Barclay James Harvest
Kulturkirche Neuruppin
19.30 Uhr
www.kulturkirche-neuruppin.de

Havana Clun Night
VK-Eventhalle
22.00 Uhr

30.04.2017 | Sonntag
10. Reitturnier mit Gelände
RSG Pritzwalk e.V.
Zur Hainholzmühle
08.00–17.00 Uhr

Maibaumsingen
Meyenburg, Hagenplatz
18.00 Uhr

Maifeuer Sarnow
Alter Sportplatz Sarnow
19.00 Uhr

Pritzwalker Musiktage
Handgemachte Live-Musik in 7 Locations
20.00 Uhr

- Bahnsteig 7, Bahnhofstraße
- Villa Martino, Schützenstraße
- Alte Marktschenke, Marktplatz
- Fossis Kneipe, Grünstraße
- Kulturhaus, Kietz
- Alte Mälzerei, Meyenburger Tor
- Zum Torwächter, Meyenburger Tor

MAI

01.05.2017 | Montag
Tag des Baumes
Waldschule Hainholz
10.00–17.00 Uhr

02.05.2017 | Dienstag
„ImproFeeling“
Improtheater zum Mitmachen
StallTheater Hasenwinkel 10
18.30 Uhr
www.vogelfrei-theater.de

05.05.2017 | Freitag
Vernissage Malerei und Objekt
Kunstfreunde Pritzwalk
19.00 Uhr
www.kunstfreunde-pritzwalk.de

06.05.2017 | Samstag
31. Offroad-Familienwochenende
Kammermark

Sonderverkaufstag mit Hoffest
Gartenbau Andrea Lüders
Freyensteiner Chaussee
Infos siehe Seite 12
09.00–16.00 Uhr

Lindenberger Frühlingskonzerte
Kirche Lindenberg
16.00 Uhr

07.05.2017 | Sonntag
Tag der offenen Gärten
www.dieprignitz.de

10.05.2017 | Mittwoch
Markus Maria Profitlich
„Schwer im Stress“
Kulturhaus Pritzwalk
20.00 Uhr

11.05.2017 | Donnerstag
Vortrag Deutsche Geschichte 1960er
Stadt- und Brauereimuseum
19.00 Uhr

13.05.2017 | Samstag
Rasentraktortreffen
Feuerwehrhalle Stepenitz
11.00 Uhr

11 Jahre Modemuseum
Schloss Meyenburg
19.00 Uhr

Daddy Cool - Das Musical
Kultur- und Festspielhaus Wittenberge
20.00 Uhr
siehe Seite 38

14.05.2017 | Sonntag
Sonntagsbrunch
Schönhagener Mühle
11.00–14.00 Uhr
www.schoenhagener-muehle.de





15.05.–20.05.2017
20. Tour de Prignitz

17.05.2017 | Mittwoch
Empfang der Radler aus Putlitz
Marktplatz Pritzwalk
15.00 Uhr

18.05.2017 | Donnerstag
Start der Etappe nach Heiligengrabe
Marktplatz Pritzwalk
10.00 Uhr

20.05.2017 | Samstag
Bürgerkönigsschießen
Schützenhaus Sommersberg
10.00–12.00 Uhr

Baby- und Kindersachen-Flohmarkt
SOS Kinderdorf, Hagenstraße
10.00–13.00 Uhr

15 Jahre Museumsbahn Pollo
mit Dampflokinsatz
Mesendorf/Lindenberg
www.pollo.de

Lindenerger Frühlingskonzerte
Kirche Lindenberg
16.00 Uhr

21.05.2017 | Sonntag
15 Jahre Museumsbahn Pollo
mit Dampflokinsatz
Mesendorf/Lindenberg

Museumstag
Schlossmuseum Wolfshagen
mit Ausstellungseröffnung
11.00–17.00 Uhr



Herzlich willkommen im
Kultur- & Festspielhaus Wittenberge

Veranstaltungshighlights 2017



Sa., 13. Mai, 20.00 Uhr
Daddy Cool – Das Musical
mehr als 20 Welthits von Boney M.,
La Bouche, No Mercy u. a.



Mo., 29. Mai, 20.00 Uhr
Sahra Wagenknecht
im Gespräch mit Manfred Osten
„Faust – Ein Frühkapitalist?“



Sa., 17. Juni, 18.30 Uhr
23. Wittenberger Dixielandfest
auf dem Hof des Gymnasiums
Tina Tandler Band (Berlin),
Dixielanders (Jena) u. a.



Fr., 22. September, 20.00 Uhr
Armin Mueller-Stahl
begleitet von der Günther Fischer Band
Konzert „Es gibt Tage...“

Tickets: 03877 929181/-82

Touristinformation Wittenberge
Paul-Lincke-Platz 1, 19322 Wittenberge



09.06.–10.06.2017 Pritzwalker Festtage

Familientag
Waldlehrpark Groß Woltersdorf
10.00–18.00 Uhr

Schlossfest
Schlossmuseum Wolfshagen
10.00 Uhr

Herrentagsparty
im Biergarten
Zur Alten Mälzerei
11.00 Uhr

Biergarteneröffnung
Fossis Kneipe

26.05.2017 | Freitag
Kulinarisches Kino
„Die Spätzünder“
Schönhagener Mühle
19.00 Uhr
www.schoenhagener-muehle.de

29.05.2017 | Montag
Sahra Wagenknecht
Kultur- und Festspielhaus Wittenberge
20.00 Uhr
siehe Seite 38

JUNI

03.06.2017 | Samstag
Lindenberger Frühlingskonzerte
Kirche Lindenberg
16.00 Uhr

Auftakt Sommerkonzerte
Kloster Stift Heiligengrabe
19.00 Uhr
(weitere Konzerte bis 02.09.2017
jeden Samstag 19.00 Uhr)

Desperados-Party
VK-Eventhalle
22.00 Uhr

04.06.2017 | Pfingstsonntag
Konzert mit der Pritzwalker Sopranistin
Sophia Körber
Ev. Nikolai-Kirche Pritzwalk
18.00 Uhr

Konzert Querflöte und Marimba
Schlossmuseum Wolfshagen
15.00 Uhr

06.06.2017 | Dienstag
„ImproFeeling“
Improtheater zum Mitmachen
StallTheater Hasenwinkel 10
18.30 Uhr

09.06.2017 | Freitag
Disco im Biergarten
Zur Alten Mälzerei
22.00 Uhr

09.06.–10.06.2017
Pritzwalker Festtage
Programm: www.pritzwalk.de

11.06.2017 | Sonntag
Tag der offenen Gärten
www.dieprignitz.de

Sonntagsbrunch
Schönhagener Mühle
11.00–14.00 Uhr
www.schoenhagener-muehle.de



12.06.2017 | Montag
Vogelfrei Theater für Kinder
„Geld oder Leben“
Kunstfreunde Pritzwalk
10.00 Uhr

14.06.2017 | Mittwoch
8. Prignitzer Theatertag
Waldlehrpark Groß Woltersdorf
09.00–15.00 Uhr / 19.00–22.00 Uhr
www.wahrberge.de

16.06.2017 | Freitag
Mikoch-Event
„Frische Küche - feine Fische“
Schönhagener Mühle
19.00 Uhr
www.schoenhagener-muehle.de

17.06.2017 | Samstag
Tag der offenen Tür
Schützenhaus Sommersberg
13.00–18.00 Uhr

23. Wittenberger Dixielandfest
auf dem Hof des Gymnasiums
18.30 Uhr
siehe Seite 38



29.04. | Barclay James Harvest



24.06. | Dire Straits by David Knopfler



04.10. | Max Raabe singt



17.11. | Frontm3n Hollies, 10cc, Sweet



18.11. | Ben Becker „Ich, Judas“



25.11. | Ute Freudenberg & Band



16.12. | Marshall & Alexander



JULI

18.06.2017 | Sonntag
Orgelkonzert
Ev. Nikolai-Kirche Pritzwalk
18.00 Uhr

20.06.2017 | Dienstag
„ImproFeeling“
Improtheater zum Mitmachen
StallTheater Hasenwinkel 10
18.30 Uhr

Lesung mit Alexander E. Schäfer
Stadtbibliothek Pritzwalk
19.00 Uhr

23.06.2017 | Freitag
Mitsommerfest
Grünes Klassenzimmer
Zur Hainholzmühle 35
18.00–24.00 Uhr

24.06.2017 | Samstag
Dorffest Sarnow
Festscheune Sarnow
14.00 Uhr

Dire Straits by David Knopfler
Kulturkirche Neuruppin
19.30 Uhr
www.kulturkirche-neuruppin.de

30.06.2017 | Freitag
Kulinarisches Kino
„Chocolat - Ein kleiner Biss genügt“
Schönhagener Mühle
19.00 Uhr
www.schoenhagener-muehle.de

01.07.2017 | Samstag
Beachparty
Naturbadesee Groß Woltersdorf
20.00–04.00 Uhr

03.07.–29.09.2017
Ausstellung „Der Himmel über
der Prignitz“
Stadt- und Brauereimuseum
www.museum-pritzwalk.de



09.07.2017 | Sonntag
Sonntagsbrunch
Schönhagener Mühle
11.00–14.00 Uhr
www.schoenhagener-muehle.de

Sommerkonzert der evangelischen und
katholischen Kantoreien
Ev. Nikolai-Kirche Pritzwalk
17.00 Uhr

14.07.2017 | Freitag
Schlagernacht
Kulturhaus Pritzwalk
20.00 Uhr

16.07.2017 | Sonntag
Konzert „Der russische Salon“
Schlossmuseum Wolfshagen
15.00 Uhr

18.07.2017 | Dienstag
„ImproFeeling“
Improtheater zum Mitmachen
StallTheater Hasenwinkel 10
18.30 Uhr

28.07.2017 | Freitag
Kulinarisches Kino
„Bella Marta“
Schönhagener Mühle
19.00 Uhr
www.schoenhagener-muehle.de



Saison-Eröffnung des Hofladens mit Bistro am 28. April 2017

Jedes Wochenende frisch: **BIO-3-Gänge-Menü**

1. Freitag im Monat: **Rentnercafé**
2. Sonntag im Monat: **Sonntagsbrunch**
3. Samstag im Monat: **Live in der Mühle**
(Musik, Lesung, Kostprobe ...)

Letzter Freitag im Monat: **Kulinarisches Kino**
2x jährlich: **Mitkoch-Events**

Brötchen
service
Sa + So
ab 9.00



Schönhagener Mühle
ländlich.köstlich.fein.

28. April - 3. Oktober
Fr 15.00 - 21.00 Uhr
Sa + So 11.00 - 18.00 Uhr
Sa abends nach Bedarf

03395 401421 - www.schoenhagener-muehle.de
Schönhagener Mühle 10 - Pritzwalk OT Schönhagen

29.07.2017 | Samstag
3. Pritzwalker Straßenfest
Marktplatz Pritzwalk
14.00–02.00 Uhr

AUGUST

12.08.2017 | Samstag
Theateraufführung mit dem Wandertheater
„Ton und Kirschen“
Vor der Burg, Putlitz
20.00 Uhr

Loco Gringos Live Musik
Fossis Kneipe
20.00 Uhr

13.08.2017 | Sonntag
Sonntagsbrunch
Schönhagener Mühle
19.00 Uhr
www.schoenhagener-muehle.de

19.08.2017 | Samstag
Traktor- und Oldtimertreffen
mit Dorfrundfahrt
Kuhbier
10.00 Uhr

10 Jahre Tümpelkröten
Festplatz Seefeld

25.08.2017 | Freitag
Kulinarisches Kino
„Küsse a la Carte“
Schönhagener Mühle
19.00 Uhr
www.schoenhagener-muehle.de



26.08.2017 | Samstag
Honigmarkt
Pritzwalker Hainholz
10.00–17.00 Uhr

Dorffest Kemnitz
Festplatz Kemnitz
14.00 Uhr

PROGRAMM-HIGHLIGHTS 2017



08. April – 11. Juni 2017 | Cumlosen Galerie Rolandswurt
„Quadrium – Kunst aus vier Bundesländer“
unter dem Thema: „Pointen – Karikaturen, Cartoons und Comics“

06. Mai – 07. Mai 2017
Tag der offenen Ateliers im Land Brandenburg

03. Juni – 05. Juni 2017
Elblandpartie – Kunst und Kultur und Genuss in der Prignitz

10. Juni 2017 | Perleberg
19. Perleberg-Festival

09. Juni 2017 | 19.00 Uhr, Boberow bei Karstädt, Moorscheune
Rock im Moor präsentiert:
„Forced to Mode“ – Die Depeche Mode-Tribute-Band

14. Juli – 15. Juli 2017 | 20.00 Uhr, Wittenberge,
Bad Wilsnacker Straße 52
18. Elblandfestspiele
„Ein Sommer an der Elbe – Welthits in Wittenberge“

12. August 2017 | 20.00 Uhr, Putlitz, Vor der Burg
„Bartleby, der Schreiber“ Theateraufführung mit dem
Wandertheater „Ton und Kirschen“

19. August 2017 | 11.00 Uhr, Bad Wilsnack
14. Pilgerfest mit Kirchen- und Turmführungen

27. August 2017 | 19.00 Uhr, Kietz, In der Kirche
„Verleih uns Frieden gnädiglich!“ – Barocker Theatersommer
2017 mit dem Ensemble „I Confidenti“

09. September 2017 | 10.00 Uhr, Groß Woltersdorf Waldlehrpark
Prignitzer Märchentag unter dem Motto: Zwerge

Mit freundlicher Unterstützung
des Ministeriums für Wissenschaft,
Forschung und Kultur des Landes
Brandenburg und der Sparkasse Prignitz

 Sparkasse
Prignitz





Auf den folgenden Seiten finden Sie ausgewählte Veranstaltungen der Region.

VERANSTALTUNGEN

SEPTEMBER

01.09.2017 | Freitag
Herbstleuchten
Innenstadt Pritzwalk
16.00–23.00 Uhr



Vernissage Malerei und Keramik
Ingeborg Kretschmar und Regina Gerth
Kunstfreunde Pritzwalk
19.00 Uhr

09.09.2017 | Samstag
Prignitzer Märchentag
Waldlehrpark Groß Woltersdorf
10.00–18.00 Uhr

Stadtjugendfeuerwehrtag und
Tag der offenen Tür
FFW Beveringen

Dorffest Steffenshagen
14.00 Uhr

Musik, Gesang und Texte zu
Hildegard von Bingen
Stiftskirche Stepenitz
18.00 Uhr

Konzert mit Gunther Emmerlich
Ev. Nikolai-Kirche Pritzwalk
19.30 Uhr

10.09.2017 | Sonntag
Sonntagsbrunch
Schönhagener Mühle
11.00–14.00 Uhr
www.schoenhagener-muehle.de

Tag des offenen Denkmals
Offene Türen in allen Kirchen
der Prignitz
11.00–16.00 Uhr
www.kirchenkreis-prignitz.de

15.09.2017 | Freitag
Alles Riesling oder was?
Wein und korrespondierende Speisen
Schönhagener Mühle
19.00 Uhr
www.schoenhagener-muehle.de

16.09.2017 | Sonntag
40. Lauf- und Wandertag
Hainholz Pritzwalk
08.00–14.00 Uhr

Dorf- und Museumsfest
Streckenthin
12.00–18.00 Uhr

Kürbisfest
Bölzker Kirche
15.00–20.00 Uhr

Jürgen von der Lippe
Kulturhaus Pritzwalk
20.00 Uhr

22.09.2017 | Freitag
Armin Mueller-Stahl
Konzert „Es gibt Tage ...“
Kultur- und Festspielhaus Wittenberge
20.00 Uhr
siehe Seite 38

23.09.2017 | Samstag
3. Familienwandertag mit Pilzwanderung
Waldschule Hainholz
10.00–14.00 Uhr

Oktoberfest
VK-Eventhalle
22.00 Uhr

28.09.2017 | Donnerstag
Lesung mit Olaf Waterstradt
Stadtbibliothek Pritzwalk
14.30 Uhr

29.09.2017 | Freitag
Kulinarisches Kino
„Zimt und Koriander“
Schönhagener Mühle
19.00 Uhr
www.schoenhagener-muehle.de

**Wir bedanken uns bei allen Anzeigen-
inserten und Unterstützern, die dieses
Magazin möglich gemacht haben.**

Impressum:

Herausgeber, Satz und Gestaltung:
Kathrin Reiter Werbeagentur Pritzwalk, 03395 3000 301,
post@kathrinreiter.de
Redaktion: Susanne Liedtke, Freie Journalistin
03395 4012291, mail@susanneliedtke.de
Anzeigenkontakt: Kathrin Reiter
Fotos: Liedtke, Reiter, fotolia
Erscheinung: zweimal jährlich, April/Oktober
Auflage: 6500 Exemplare
Anzeigenpreisliste: www.pritzwalk-erleben.de

Susanne
Liedtke ...
über Menschen,
die zupacken
können.



Das Beste zum Schluss!

Jou, die packen das!

Hört sich der Auspuff nicht plötzlich lauter an als sonst?

Wieso läuft die Regenrinne schon wieder über?

Eigentlich stünde ja mal die Hausrenovierung an ...

Jeder Haus- und Autobesitzer kennt die lästige Gesetzmäßigkeit: Was kaputt gehen kann, geht auch kaputt. Meine Hände sind vielleicht auf der Computer-Tastatur ziemlich geschickt, ein Auto reparieren, aufs Dach steigen oder eine Wand mauern, das kann ich leider nicht!

Die, die wissen, wie es geht, haben dafür meine absolute Bewunderung.

Ich brauche nur den Geruch nach frischem Holz in der Nase oder blitzende Schweißgeräte im Augenwinkel, dann fühle ich mich in völliger Sicherheit.

Jede Art von Werkstatt oder Baustelle vermittelt mir eine Art von unbedingtem Urvertrauen. Sowie ich die Welt der Handwerker betrete, stellt sich unverzüglich das gute Gefühl ein:

„Hier sind Menschen am Werk, die wissen, was sie tun.“

Alles hat seinen Platz, jedes Werkzeug seine Bestimmung und ordentlich gestapelt lagert das passende Material – vor dessen Verwendung ich als rückengeplagte Schreibtischtäterin bereits in Gedanken kapituliere. Je schwerer das Bauteil, desto größer meine Bewunderung: „Was wiegt schon ein Sack Zement?“

Auch Hektik ist hier Fehlanzeige. Könnte ich mir eine Scheibe von abschneiden. Auf der Baustelle herrscht hemdsärmelige Gelassenheit. Gut Ding will halt Weile haben. Na klar: „Wird schon, Die können das!“

Mein Vertrauen in Menschen, die zupacken können, ist daher grenzenlos.

Auch wenn anfänglich das Projekt unüberschaubar vor mir lag, jetzt fühle ich mich sicher: „Jou, die packen das!“



TROCKENEIS- REINIGUNG

FÜR INDUSTRIE, GEWERBE, KOMMUNEN UND PRIVATKUNDEN

Hartnäckige Verschmutzungen ohne Strahlgut-, Wasser- und Chemierückstände beseitigen: Das geht mit Trockeneis (gefrorenes Kohlenstoffdioxid).

Fassaden, Holzfachwerke, Boote, Kfz, Motoren, Oldtimer, Maschinen, Moos, Holzpatina, Graffiti und vieles mehr lassen sich mit Trockeneis problemlos reinigen bzw. entfernen. Fordern Sie uns!

Weitere Angebote für Sie:

- Glas- & Wintergartenreinigung
- Teppich- & Polsterreinigung
- Grünanlagenpflege
- Containerdienst & Winterdienst
- Haushaltsauflösungen & Entrümpelungen

IMMER
EINE IDEE
WEITER

NEU